hallesaale
HÄNDELSTADT

Bericht des Oberbürgermeisters 28.09.2016

Information:

Der Landesrechnungshof prüft ab 46. KW den Bereich Kindertagesstätten in der Stadtverwaltung, u.a. Auszahlungen, Rückforderungen

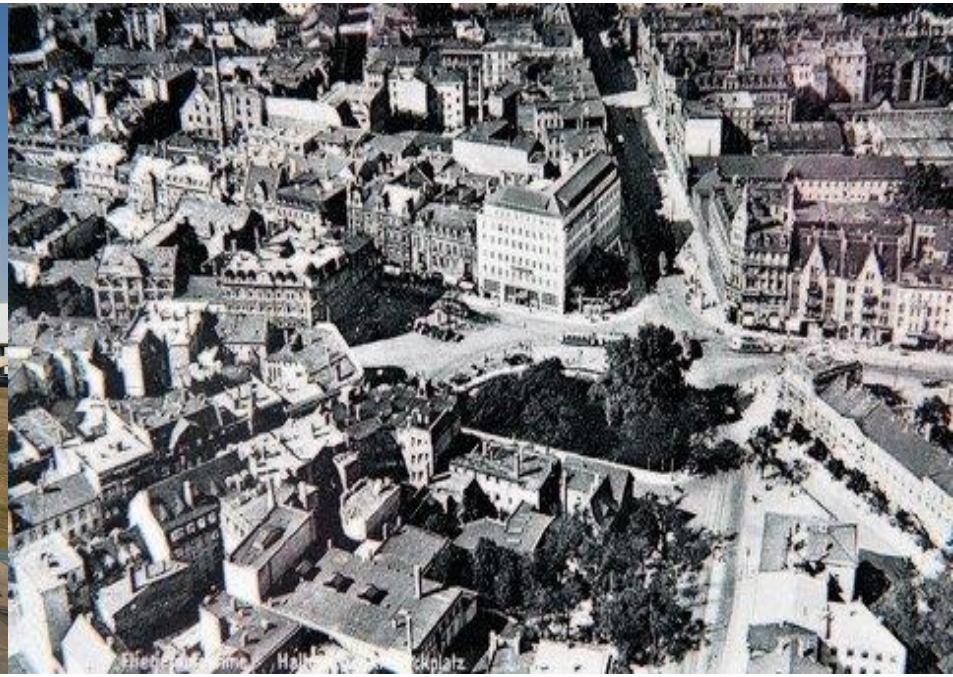
Tag der Deutschen Einheit
3.10.2016

19.00 Uhr: Die Prinzen

13.30 Uhr: Sprechtexte zur Deutschen Einheit im Rahmen des Festivals Radio Revolten

Stadtmitte: Riebeckplatz

Wohn- und Geschäftshaus, Radio Corax, Werkleitz, Hotelbau, Renovierung von Wohngebäuden, Künstlerkolonie und Grüner Winkel



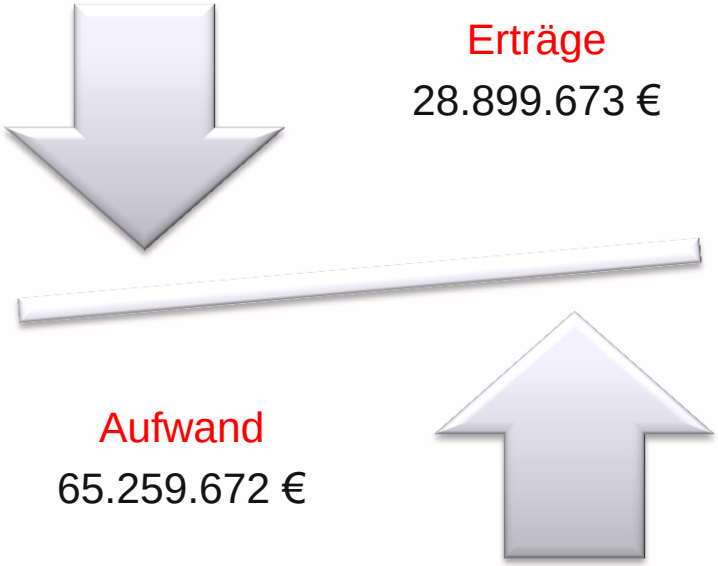
Stadtgestalter
WWG
WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS AM RIEBECKPLATZ
REALISIERUNG 2017 – 2018
Mo.-Sa. 6.30-20.0
SPUTNIK

Zukunftswerkstätten Südpark und Nietleben

Haushalt des Geschäftsbereichs des Oberbürgermeisters

Wie setzt sich das Budget zusammen?

Zuschussbedarf im GB OB ist unverändert



Gesamtbudget

36.359.998 €

Schwerpunkte (Ergebnishaushalt) Veränderungen 2016 zu 2017

ordentliche Erträge in Mio. €	2016	2017	Veränderung
▪ DLZ Wirtschaft und Wissenschaft			
▪ Auslaufen der Landesförderung Breitband	0,08	0	- 0,08
▪ Fachbereich Sicherheit	22,65	24,24	+ 1,59
▪ Einnahmeerhöhung des RD			

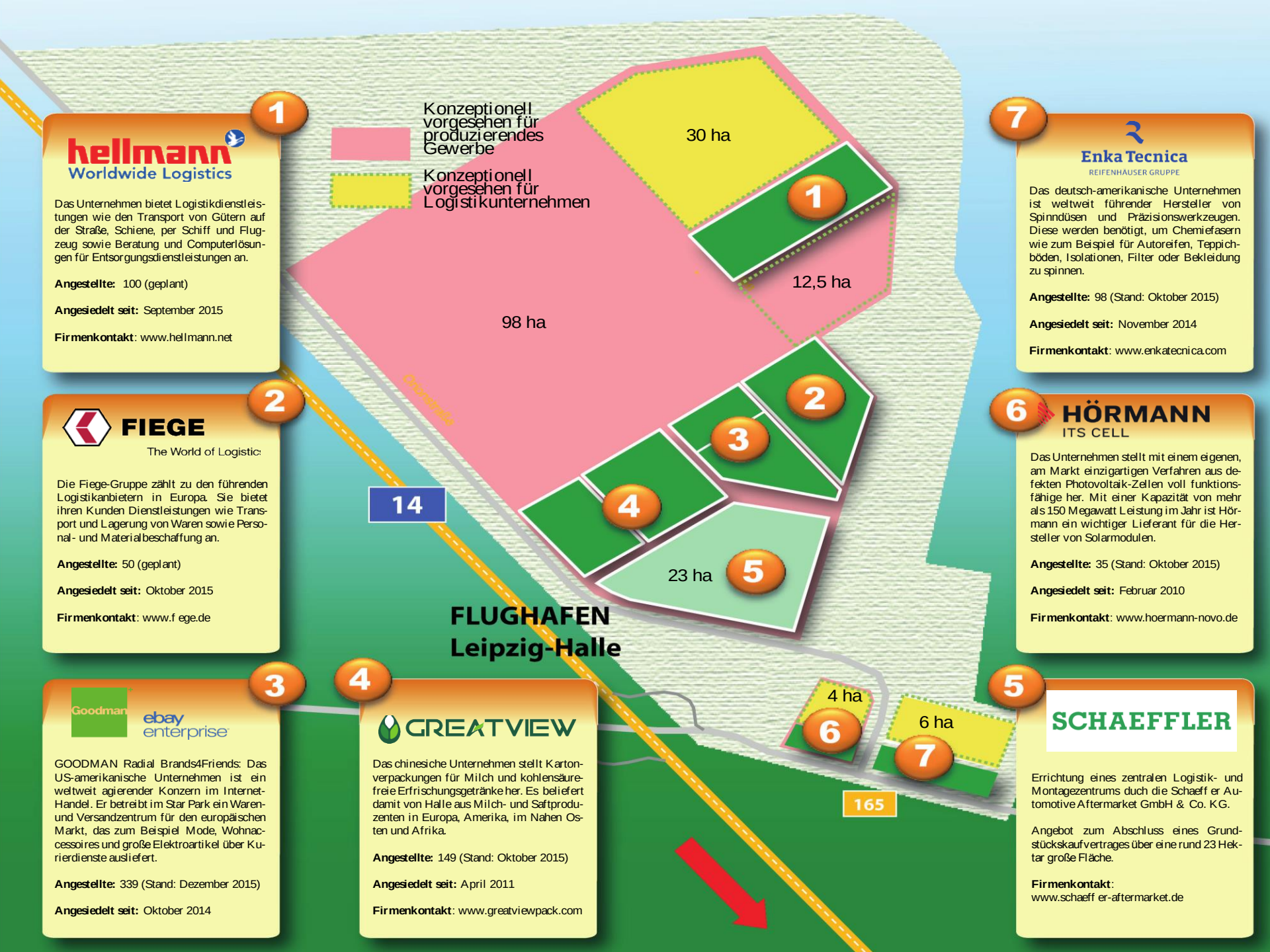
ordentliche Aufwendungen in Mio. €			
▪ DLZ Wirtschaft und Wissenschaft	1,97	1,86	- 0,11
▪ Minimierung Eigenanteil Breitband			
▪ Fachbereich Sicherheit			
▪ Übernahme der ITW Leistungen im RD	22,16	22,41	+ 0,25
▪ Fachbereich Büro des Oberbürgermeisters	5,91	5,94	+ 0,03
▪ Anstieg der Bekanntmachungen im Amtsblatt			

Schwerpunkte des GB OB in 2017

- **Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft**
  - Gewerbeflächenentwicklung im Konzern Stadt
- **Dienstleistungszentrum Migration und Integration**
  - Integration von Geflüchteten in der Stadt Halle (Saale)
- **Büro des Oberbürgermeisters**
  - Projektentwicklung Riebeckplatz
- **Fachbereich Recht**
  - Einführung der elektronischen Akte und digitalen Diktiertechnik
- **Fachbereich Sicherheit**
  - Vergabe Rettungsdienst
  - Fortschreibung Werbenutzungsvertrag

Leitziele der Stadt: Kultur – Wirtschaft – Wissenschaft

„Hauptaufgabe des HVB ist, die Veränderungen zu ermöglichen und zu beschleunigen. Leitziele: Toleranz, Talente und Technologien.“



1 hellmann Worldwide Logistics

Das Unternehmen bietet Logistikdienstleistungen wie den Transport von Gütern auf der Straße, Schiene, per Schiff und Flugzeug sowie Beratung und Computerlösungen für Entsorgungsdienstleistungen an.

Angestellte: 100 (geplant)

Angesiedelt seit: September 2015

Firmenkontakt: www.hellmann.net

2 FIEGE The World of Logistics

Die Fiege-Gruppe zählt zu den führenden Logistikanbietern in Europa. Sie bietet ihren Kunden Dienstleistungen wie Transport und Lagerung von Waren sowie Personal- und Materialbeschaffung an.

Angestellte: 50 (geplant)

Angesiedelt seit: Oktober 2015

Firmenkontakt: www.fiege.de

3 Goodman / ebay enterprise

GOODMAN Radial Brands4Friends: Das US-amerikanische Unternehmen ist ein weltweit agierender Konzern im Internet-Handel. Er betreibt im Star Park ein Waren- und Versandzentrum für den europäischen Markt, das zum Beispiel Mode, Wohnaccessoires und große Elektroartikel über Kurierdienste ausliefert.

Angestellte: 339 (Stand: Dezember 2015)

Angesiedelt seit: Oktober 2014

4 GREATVIEW

Das chinesiche Unternehmen stellt Kartonverpackungen für Milch und kohlensäurefreie Erfrischungsgetränke her. Es beliefert damit von Halle aus Milch- und Saftproduzenten in Europa, Amerika, im Nahen Osten und Afrika.

Angestellte: 149 (Stand: Oktober 2015)

Angesiedelt seit: April 2011

Firmenkontakt: www.greatviewpack.com

5 SCHAEFFLER

Errichtung eines zentralen Logistik- und Montagezentrums duch die Schaeffler Automotive Aftermarket GmbH & Co. KG.

Angebot zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages über eine rund 23 Hektar große Fläche.

Firmenkontakt:
www.schaeffler-aftermarket.de

6 HÖRMANN ITS CELL

Das Unternehmen stellt mit einem eigenen, am Markt einzigartigen Verfahren aus defekten Photovoltaik-Zellen voll funktionsfähige her. Mit einer Kapazität von mehr als 150 Megawatt Leistung im Jahr ist Hörmann ein wichtiger Lieferant für die Hersteller von Solarmodulen.

Angestellte: 35 (Stand: Oktober 2015)

Angesiedelt seit: Februar 2010

Firmenkontakt: www.hoermann-novo.de

7 Enka Tecnica REIFENHÄUSER GRUPPE

Das deutsch-amerikanische Unternehmen ist weltweit führender Hersteller von Spinndüsen und Präzisionswerkzeugen. Diese werden benötigt, um Chemiefasern wie zum Beispiel für Autoreifen, Teppichböden, Isolationen, Filter oder Bekleidung zu spinnen.

Angestellte: 98 (Stand: Oktober 2015)

Angesiedelt seit: November 2014

Firmenkontakt: www.enkatecnica.com

hallesaale
HÄNDELSTADT

Greatview Aseptic Packaging
will das Werk erweitern und bis zu 23 Millionen investieren.

hallesaale
HÄNDELSTADT

Kulturhauptstadt Europas 2025

Das Beitragsbild wurde erstellt von Maximilian Dörrbecher (Chumwa)

.

Grundtenor einer Bewerbung:

Im Kern geht es darum, wie ein Gemeinwesen Kultur nicht im Allgemeinen, sondern für sich zu verstehen gedenkt: als Lückenbüßer und Füllstoff leerer Gebäude - oder als **Konzept zur Sanierung ihrer zivilen Grundlagen und zur Entwicklung politischer Handlungsfähigkeit.**

Die Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Europas 2025“ wird anhand der nachfolgenden Kriterien bewertet:

- Beitrag zur Langzeitstrategie;
- Europäische Dimension;
- Kulturelle und künstlerische Inhalte;
- Umsetzungsfähigkeit;
- Erreichung und Einbindung der Gesellschaft und Verwaltung.

Beitrag zur Langzeitstrategie:

a)
Vorhandensein einer **Kulturstrategie** zum Zeitpunkt der Bewerbung, die die Aktion abdeckt und Pläne für die Fortführung kultureller Aktivitäten über das Veranstaltungsjahr hinaus umfasst;

b)
Pläne zur **Steigerung der Leistungsfähigkeit des Kultur- und Kreativbereichs**, einschließlich der langfristigen Verzahnung der Sektoren Kultur, Wirtschaft und Soziales in der Bewerberstadt;

c)
vorgesehene kulturelle, soziale und wirtschaftliche **Auswirkungen des Titels auf die Bewerberstadt** und seine Folgen für die Stadtentwicklung;

d)
Pläne für **Messung und Bewertung der Auswirkungen des Titels** auf die Bewerberstadt und für die Verbreitung der Ergebnisse der Bewertung.

Beitrag zur Langzeitstrategie (aus Vergabeentscheidung 2010):

- *Beitrag der Stadt zur europäischen Kunst- und Geistesgeschichte;*
- *Umbruch, der die Entwicklung vieler Städte beherrschen wird;*
- *Herstellung des historischen Erbes und der Lebensqualität der Stadt;*
- *den Zugang zur Kultur und die Teilhabe an der Kultur erweitern;*
- *das kulturelle Angebot in der Stadt vergrößern;*
- *mit der medialen Verbreitung und touristischen Wirkung mit der Bewerbung die Stadtentwicklung beeinflussen.*

Europäische Dimension:

a)
Umfang und Qualität der Aktivitäten zur **Förderung der kulturellen Vielfalt in Europa**, des interkulturellen Dialogs und des besseren gegenseitigen Verstehens der europäischen Bürger;
b)
Umfang und Qualität der Aktivitäten zur **Hervorhebung der Gemeinsamkeiten der Kulturen**, des Erbes und der Geschichte Europas sowie der europäischen Einigung und aktueller europäischer Themen;
c)
Umfang und Qualität der **Aktivitäten, die von europäischen Künstlern getragen werden**, der Zusammenarbeit mit Akteuren in verschiedenen Ländern, wozu gegebenenfalls Städte, die den Titel tragen, zählen, sowie von länderübergreifenden Partnerschaften;
d)
Strategie zur **Erreichung eines** breiten **europäischen** und internationalen **Publikums**.

Europäische Dimension (aus Vergabeentscheidung 2010):

Beitrag wird

- *auch die neuen Mitgliedsländern der Europäischen Union beherrschen und infolgedessen von grenzüberschreitender Relevanz sein;*

- *den internationalen Dialog fördern (das internationale Profil der Stadt schärfen).*

Kulturelle und künstlerische Inhalte:

a)
klare und in sich stimmige **künstlerische Vision und Strategie für das Kulturprogramm**;
b)
Einbeziehung von örtlichen Künstlern und Kulturorganisationen bei der Gestaltung und Durchführung der Kulturprogramme;
c)
Umfang und Vielfalt der vorgeschlagenen Aktivitäten einschließlich ihrer künstlerischen Gesamtqualität;
d)
Fähigkeit, **das lokale Kulturerbe** und traditionelle Kunstarten **mit neuen**, innovativen und experimentellen künstlerischen **Ausdrucksformen zu verknüpfen.**

Kulturelle und künstlerische Inhalte (aus Vergabeentscheidung 2010):

- *die Förderung des kreativen Schaffens;*
- *der Förderung kultureller Veranstaltungen von europaweiter Ausstrahlung und Anziehungskraft.*

Umsetzungsfähigkeit:

a)
Die Bewerbung wird politisch auf breiter Ebene und in starkem Maße **unterstützt**, und die lokalen, regionalen und nationalen Behörden beteiligen sich dauerhaft daran;
b)
die Bewerberstadt verfügt über eine zweckdienliche und **tragfähige Infrastruktur, um die Veranstaltung durchführen zu können**, bzw. richtet eine solche ein.

Erreichung und Einbindung der Gesellschaft:

a)
Einbindung der örtlichen Bevölkerung und Zivilgesellschaft **bei den Bewerbungsvorbereitungen und der Durchführung der Aktion**;
b)
Schaffung neuer, nachhaltiger Möglichkeiten der Teilhabe oder **Mitwirkung der unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppen** an kulturellen Aktivitäten unter besonderer Berücksichtigung von jungen Menschen, Freiwilligen, Randgruppen und benachteiligten Gruppen wie Minderheiten, wobei besonders darauf zu achten ist, dass diese Aktivitäten auch älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen offenstehen;
c)
Gesamtstrategie zur **Erreichung neuer Publikumskreise**, insbesondere zur Verzahnung mit dem Bildungsbereich und zur Einbeziehung von Schulen.

Erreichung und Einbindung der Gesellschaft (aus Vergabeentscheidung 2010):

- *die Beteiligung der Bürger (gemeinsames Ziel, auf das die Stadtgesellschaft hinarbeitet);*
- *alle interessierten kulturellen Einrichtungen und Akteure einzubeziehen (z. B. freie Theater, Musiker, Schriftsteller).*

Erreichung und Einbindung der Verwaltung:

a)
Realisierbarkeit der Mittelbeschaffungsstrategie und **des vorgeschlagenen Budgets**, was erforderlichenfalls Pläne umfasst, finanzielle Unterstützung aus Programmen und Fonds der Union zu beantragen, und Folgendes abdeckt: Vorbereitungsphase, Jahr der Veranstaltung, Bewertung und Reserven für Maßnahmen mit nachhaltiger Wirkung und Notfallpläne;
b)
die geplante Steuerungs- und Durchführungsstruktur für die Aktion, die auch einen Mechanismus für eine geeignete **Zusammenarbeit zwischen den lokalen Behörden und der Durchführungsstruktur**, zu der das künstlerische Team gehört, umfasst;

Erreichung und Einbindung der Verwaltung:

c)
Verfahren zur Ernennung der allgemeinen und der künstlerischen Leitung und deren Tätigkeitsbereiche;
d)
dass die **Marketing- und Kommunikationsstrategie umfassend** ist und aus ihr hervorgeht, dass die Aktion auf die Union zurückgeht;
e)
dass das **Personal** der Struktur zur Durchführung **über ausreichende Qualifikationen und Erfahrung für die Planung, Verwaltung und Durchführung des Kulturprogramms des Veranstaltungsjahres verfügt**.

Essen: produktive Auseinandersetzung mit den Hinterlassenschaften der industriellen Urbanisierung. Synonym für die deutsche Kriegsindustrie im Ersten und Zweiten Weltkrieg. Essen wird 2010 die Gewinne seiner Abkehr von dieser Vergangenheit unter Beweis stellen können.

Görlitz: Die gemeinsame Bewerbung von Grits und Zgozelec greift ganz pragmatisch die durch die Osterweiterung der Europäischen Union sich eröffneten Chancen auf, diese Spaltung zu überwinden. Angesichts der Geschichte und der gegenwärtigen Probleme ist eine Bewerbung von visionärer Kraft. Die Ernennung der beiden Teilstädte zur europäischen Kulturhauptstadt würde verdiente Aufmerksamkeit auf einen Ort lenken, dessen Entdeckungspotenzial groß ist.

Halle: „Wachsen durch Schrumpfen“. Den Schrumpfungsprozess als Chance zur Standortverbesserung zu nutzen. Zusammenwachsen alter Stadtkern mit Halle-Neustadt wurde bereits erfolgreich eingeleitet.